

# Zwiegespräch in Noten

**GEFÜHL** Am Musiksonntag legte Monique Sonnenschein das Wilde ab.

**ABENSBERG.** Ein musikalisches Zwiegespräch der besonderen Art: Das war am vergangenen Musiksonntag im Kreuzgang des Karmelitenklosters zu hören. Auf Einladung der Musikwerkstatt waren Monique Sonnenschein und ihr Mann Umi gekommen, um ihre neue CD „Einfach Liebe“ vorzustellen. Bekannt ist Monique Sonnenschein als Geigerin bei den „Weißwurst is“, ganz wild kennt man sie da. „Heute ist das anders“, erklärte sie und verriet, dass die Musik von „Endlich Liebe“ am Lagerfeuer entstanden war, ohne Noten, frei improvisiert und mit viel Gefühl. Das virtuose Zusammenspiel von Monique Sonnenscheins Geige und Umis Gitarre zog die zahlreichen Besucher in seinen Bann und nahm sie mit auf eine Reise voller Gefühl, Wärme, Herz, Sonnenschein, aber auch Regen. Monique Sonnenschein bedankte sich in den Liedpausen mehrmals beim Publikum, küsste Umi und bat ihre Mutter nach vorne. Viel Applaus gab es für sie, die letzte Woche ihren 80. Geburtstag feierte. Und noch etwas mehr Applaus für Monique und Umi. *(eyr)*



**Umi und Monique musizierten mit viel Gefühl.**

Foto: Rudloff